

Angebot

SE-I MONOLOG

Ein Angebot für Übergangssituationen

FALLBEISPIEL:

Kathrin möchte ihre persönliche und berufliche Situation verändern, sie hat ein klares Bewusstsein dafür, dass sie in ihrer jetzigen Situation nicht bleiben möchte, sie möchte sich verändern. Ihr ist nicht ganz klar wie sie die Veränderung initiieren könnte und mit wem sie darüber sprechen könnte.

In dieser Situation hilft ihr der geschriebene oder gesprochene Monolog.



„Der Monolog (griech.: monos: allein; logos: Rede) ist im Gegensatz zum Dialog ein Selbstgespräch und findet vor allem im Drama Verwendung. Eine Sonderform des Monologs ist der Innere Monolog in der Erzählprosa. Der Ausdruck Monolog bezeichnet auch eine Rede, die so formuliert ist, als sei sie nicht an einen Zuhörer oder Gesprächspartner gerichtet. (wikipedia)

Das Schreiben von Monologen richtet sich nicht direkt an einen Zuhörer, sondern an eine imaginäre Person. Im griechischen Drama ist natürlich das Publikum Adressat des Monologisierenden.

Bei dem hier angebotenen SE-I Monolog übernehme ich die Rolle des Publikums. Ich lese oder höre Ihre Monologe. Sie dürfen mir Ihre Monologe per email oder fax zusenden, Sie haben damit ein Publikum und Ihre Monologe werden gehört bzw. gelesen und bleiben nicht im Tagebuchformat. Der Monolog dient häufig dazu, Gedanken und seelische Vorgänge einer Person hörbar oder lesbar nach außen zu tragen und damit für Zuschauer oder Leser deutlich werden zu lassen. Der SE-I Monolog dient Ihnen dazu,

sich selbst zu hören und sich selbst wahr zu nehmen und Sie damit in Ihrer Essenz zu verstärken, ohne Sie zu beeinflussen. Ihr Publikum (im Falle des SE-I Monologs bin das Publikum nur ich) hilft Ihnen durch Lesen Ihrer Monologe sich selbst zu fühlen und sich selbst zu ermutigen. Das funktioniert durch eine gewisse garantierte Anonymität und durch das Fehlen von Kommentaren, Bewertungen und Deutungen. (im Unterschied zu psychotherapeutischer Intervention)

1

ANRUFEN UND
MONOLOGE VEREINBAREN



2

10 MONOLOGE
SCHREIBEN



3

DIALOG UND ERLEBNISSE
BEIM MONOLOGISIEREN



ZUM ABLAUF:

Telefonisches Vorinterview mit Vereinbarung von z.B. 10 Monologen im Zeitabstand von 10 Tagen, 10 Wochen oder 10 Monaten, die Sie an mich senden dürfen. Ich bestätige Ihnen nur den Erhalt des Monologs und die Tatsache, dass ich ihn gelesen habe. Vergleichbar einem Schauspieler, der auf der Bühne steht und das Publikum nicht sehen kann, er weiß aber das Publikum ist präsent. Die Tatsache, dass für es für den Monologisierenden die Präsenz eines anderen Menschen gibt, der für das Publikum steht bringt die Ideen und Konzepte des Monologisierenden ungestört nach vorn. Er muss sich nicht rechtfertigen, verteidigen, einengen lassen, er kann ungestört schreibend denken und weiß trotzdem, dass eine anonyme Person, ein Publikum für ihn präsent ist und den Entwicklungsweg mit trägt.

Das Angebot SE-I Monolog wird im voraus bezahlt. Es gibt die Möglichkeit am Ende der Monologzeit ein persönliches Gespräch zu vereinbaren, in dem dann ein Dialog über die Erlebnisse beim Monologschreiben geführt werden kann.

Falls Sie Interesse an diesem SE-I Angebot haben, mailen Sie an
silke.eden@se-i.de

Ich freue mich sehr Ihr Publikum werden zu dürfen.